

Wir freuen uns auf euch.

eure/euer

Katja, Juliane, Lukas, Frank, Kati

Daphna, Knut

Kati Ehlert, Projektkoordinatorin JuNa
ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de

Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
Am Bahnhof 1 | 01773 Altenberg
Telefon: 035056 – 23 39 50
www.naturschutzstation-osterzgebirge.de

Auf ins Abenteuer Natur

für Kinder und Jugendliche von 10 bis 18 Jahren



Programm für Junge Naturwächter (JuNa) 2023

im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge

JuNa-Praxistage 2023

Die Praxistage finden für Kinder/Jugendliche von 10 bis 18 Jahren regelmäßig 1-mal im Monat an drei JuNa-Standorten im Landkreis statt. Bitte für wettergerechte Kleidung und Verpflegung aus dem Rucksack an diesen Tagen sorgen. Es sind alle naturinteressierten Kinder und Jugendlichen willkommen.

Die Teilnahme an den Praxistagen ist kostenfrei. Eine verbindliche Anmeldung ist erforderlich.

Außenstelle Umweltzentrum Freital e.V.

August-Bebel-Straße 3, 01705 Freital | Johannishöhe in Tharandt, Dresdner Straße 13a

- | | |
|---------------------------------|---|
| 07. Januar
11-16 Uhr | Den Wildtieren auf der Spur: Spurenlesen mit der erfahrenden Spuren- und Fährtenexpertin Antje Beneke, mit Stockbrot am Lagerfeuer
<u>Treffpunkt: 11 Uhr am Bahnhof Tharandt</u> |
| 04. Februar
11-16 Uhr | Holzwerkstatt für den Vogelschutz: Nistkästen selbst bauen mit Wolfgang Richter (Naturschützer und Experte für Nistkastenbau) sowie leckerem Mittagessen
<u>Treffpunkt: Umweltzentrum Freital</u> |
| 11. März
11-16 Uhr | Kopfweidenpflege für den praktischen Naturschutz
<u>Treffpunkt: Umweltzentrum Freital</u> |
| 01. April | Kröten-Krabbelei: Um den Kröten auf ihrer Wanderung über Straßen zu helfen, werden wir gemeinsam mit einem erfahrenen Naturschutzhelfer die Eimer entlang eines Krötenschutzzauns absuchen. Dabei wollen wir alle in die Eimer gefallenen Kröten bestimmen und dokumentieren.
<u>Treffpunkt und Uhrzeit: wird bei Anmeldung bekannt gegeben</u> |

Leitung: Lukas Vogt (UWZ) und Milana Müller (Johö)

Verbindliche Anmeldungen direkt bei Lukas Vogt: per Email uwz-freital@web.de oder telefonisch unter 0351 – 645007.

Die Naturschutzstation Osterzgebirge e.V. lädt als Organisator ein:

Auf ins Camp-Abenteuer „Wildlife“ nach Neschwitz vom 11. bis 13. Mai 2023 für naturinteressierte junge Menschen von 10 bis 18 Jahren

In der Naturschutzstation Neschwitz mit der Wildvogelpflegestation und in Zusammenarbeit mit der Sächsischen Vogelschutzwarte Neschwitz und Förderverein Vogelschutzwarte Neschwitz e. V. erwarten dich drei Tage pures Abenteuer mit Vögeln, Fledermäusen und anderen Wildtieren, jede Menge frische Luft und richtig tolle Menschen, mit denen wir genialen Naturschutz vor Ort machen.

Programmplanung:

- Anreise am Donnerstag, 11. Mai 2023 Spätnachmittag zwischen 16.00 Uhr und 18.00 Uhr mit dem Zug, Start vom Hauptbahnhof Dresden (ca. 2 Stunden Zug- und Busfahrt)
- Freitag: Vogelberingung hautnah mit den JuNaS, Fledermaustour am Abend
- Samstag: Praktischer Naturschutzeinsatz für Wildtiere mit der Naturschutzstation Neschwitz
- Abreise am Samstag, 13. Mai 2023 Nachmittag zwischen 14.00 und 15.00 Uhr (ca. 2 Stunden Bus – und Zugfahrt zurück), Ankunft am Hauptbahnhof Dresden

siehe auch: <https://www.naturschutzstation-osterzgebirge.de/projekte-aufgaben/umweltbildung/camp-veranstaltungen-fuer-kinder-jugendliche/>

Es gibt **10 freie Plätze**.

Teilnehmergebühr: 69,00 EUR
(inkl. Fahrtkosten, Unterkunft, Vollverpflegung, Programmkosten sowie Betreuung).

Betreuung und Begleitung durch Milana Müller (Außenstelle Johannishöhe Tharandt) und Lukas Vogt (Außenstelle Umweltzentrum Freital).

Die Fahrtkosten für die Exkursion nach Neschwitz werden gefördert von



Das Camp wird mitgefördert durch eku idee 2022



Auf den Spuren der Wölfe hier bei uns

Artenforscher-Training für alle naturinteressierten Kinder und Jugendlichen / JuNaS mit ihren Eltern

Anmeldungen sind ab sofort möglich bei Kati Ehlert per Email an ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de oder telefonisch 0162-633 64 80.

25. März 2023 Wolfsscheune und Wolfsexkursion in Rietschen

Wölfe sind mittlerweile wieder Teil unserer Natur und in vielen Regionen Deutschlands und Sachsens zu Hause. Sie brauchen keine Wildnis als Lebensraum. Aktuell gibt es 29 Wolfsrudel und 3 Paare in Sachsen. Wölfe gehören zu den geschützten Tierarten und stellen uns vor die Herausforderung, ein gelingendes Miteinander zu kreieren.

Was haben wir vor? Wir fahren gemeinsam mit dem Zug ab Dresden Hbf. nach Rietschen und machen uns dort vor Ort vertraut mit Wölfen. Wir besuchen die Wolfsscheune, gehen den Fragen nach, welche Rolle Wölfe in der Natur spielen, wie Mensch und Wolf in einer Landschaft nebeneinander leben können und sind auf Exkursion unterwegs im Wolfsgebiet mit Wolfsexperten. Seid ihr mit dabei?

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt auf max. 20 Personen. Der Ausflug nach Rietschen ist eine wunderbare Gelegenheit, in Familie den Wolf kennenzulernen.

Treffpunkt: Hauptbahnhof Dresden (Abfahrtszeit wird noch bekannt gegeben)

Leitung: u.a. Knut König, Wolfexperte und Nationalparkführer, Umweltbildungsstelle Wolf, Rietschen

Für die Teilnahme am Artenforscher-Training fallen nur geringe Teilkosten für das Sachsen-Ticket an. 20 EUR werden jeweils zum Sachsen-Ticket beigesteuert. Bitte auf wettergerechte Kleidung achten und Verpflegung aus dem Rucksack mitbringen.

Die Artenforscher-Trainings werden gefördert von



Außenstelle Lindenhof

Alte Straße 13, 01744 Dippoldiswalde / OT Ulberndorf

- 14. Januar** 09-14 Uhr **Holz und Späne – Auf der Spur alter Berufe:** Besuch im Stuhlbau-Museum in Rabenau, coole Holz- Experimente
Treffpunkt: Parkplatz am Bahnhof Rabenau
- Februar** Uhr **Zu Besuch beim Funierwerk:** Führung durch den Produktionsstandort Danzer in Kesselsdorf, Eltern sind willkommen (genaueres wird noch bekannt gegeben)
- 11. März** 11-16 Uhr **Kopfweidenpflege für den praktischen Naturschutz**
Treffpunkt: Umweltzentrum Freital
- 01. April** **Kröten-Krabbelei:** Um den Kröten auf ihrer Wanderung über Straßen zu helfen, werden wir gemeinsam mit einem erfahrenen Naturschutzhelfer die Eimer entlang eines Krötenschutzzauns absuchen. Dabei wollen wir alle in die Eimer gefallenen Kröten bestimmen und dokumentieren.
Treffpunkt und Uhrzeit: wird bei Anmeldung bekannt gegeben

Leitung: Juliane Märtens und Katja Dollak

Verbindliche Anmeldungen direkt bei Juliane Märtens und Katja Dollak: telefonisch unter 03504 - 62 96 65 oder per Email an bildung@lpv-osterzgebirge.de.

JuNa-Praxistage Außenstelle Permahof Hohburkersdorf

Brückenstraße 27, 01848 Hohnstein / OT Hohburkersdorf

- 28. Januar** 10-15 Uhr Treffpunkt: Permahof
- 25. Februar** 10-15 Uhr Treffpunkt: Permahof
- 18. März** 10-15 Uhr Treffpunkt: Permahof

Leitung: Frank Eichler

Verbindliche Anmeldungen direkt bei Frank Eichler per Email an info@permahof.de oder bei Kati Ehlert unter ehlert@naturschutzstation-osterzgebirge.de

NEU: Auf ins Abenteuer Natur!

Artenkenner-Trainings für alle JuNaS und alle naturinteressierten Kinder und Jugendlichen

eku Sieger 2022



Wir haben noch was Tolles für euch:

Unter dem Motto „Auf ins Abenteuer Natur!“ wollen wir als Naturschutzstation im neuen Jahr 2023 mit unseren hervorragenden Partnern im Landkreis Sächsische Schweiz-Osterzgebirge besondere Artenkenner-Trainings wie Camps, Engagement-Aktionen und ganz spezielle Praxistage für euch anbieten. Die Artenkenner-Trainings sind offen für alle Kinder und Jugendlichen von 10 bis 18 Jahren und ergänzen das JuNa-Programm.

Wir tauchen in den Trainings noch tiefer in die Wunder der Natur vor unserer Haustür ein, erforschen Sie mit coolen Methoden, Experimenten und genialen Experten und machen gemeinsam richtig tolle Aktionen für den Naturschutz:

- pflanzen Bäume, helfen beim Kreuzotter- und Insekten-Monitoring, sind auf Blühwiesen unterwegs und helfen bei der insektenfreundlichen Mahd, übernehmen Baumpatenschaften und vielleicht sogar die Patenschaft für die kleinen Haselmäuse ...

Seid ihr mit dabei?

Bitte auch gern weitersagen.

Die Teilnahme an den Artenkenner-Trainings ist kostenfrei.



Seltener Anblick: Kreuzottern tragen ein typisches Zacken-Muster auf dem Rücken. (Foto: Henriette Schmidt)



Haselmaus im Griff: Das seltene Tierchen wird gleich gewogen und darf dann zurück in die Freiheit. (Foto: S. Klingner)

Unterstützt die Naturschutzstation gern mit einer Spende im JuNa-Programm unter dem Stichwort „JuNa“. Vielen Dank.

Spendenkonto: Naturschutzstation Osterzgebirge e.V.
IBAN: DE32 8505 0300 0221 1598 19
BIC: OSDDDE81XXX (Ostsächsische Sparkasse Dresden)